

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 182.

Freitag den 7. August.

1863.

Aus dem Jahresbericht der Handelskammer für Halle und die Saalörter für das Jahr 1862.

(Fortsetzung.)

Braunkohle. Die weitere Versendung von der Saale weg ist unbedeutend und betrug nur 16 Ladungen, da die Verwendung dieses Materials sich naturgemäß nur auf bestimmten Grenzen um die Förderungs-Orte herum beschränkt. Im Allgemeinen ist der Verbrauch in starkem Steigen und es hat im Regierungsbezirk Merseburg die Förderung auf den 3 Staats- und 192 gewerkschaftlichen und Privatwerken zusammen 11,103,658, gegen 10,199,517 Tonnen in 1861 betragen. Im Wesentlichen dürfte der Grund der Steigerung nur in der gemehrten Industrie zu suchen sein, da die Frachtverhältnisse auf den Eisenbahnen für sie noch immer ungünstig blieben und einer Vermehrung durch Ausbreitung des allgemeinen Absatzgebietes entgegenstehen. Bei fortwährenden Bemühungen für die Verbesserung der Feuerungs-Einrichtungen kann aber die Industrie der Gegend sich ihrer immer ausschließlicher bedienen und Mitverwendung von Steinkohlen entbehren lernen. Für den Verbrauch der Gegend von Halle, Weißenfels und Zeitz fällt besonders auch die fortschreitende Ausdehnung der Fabrikation von Paraffin, Photogene und Solaröl in's Gewicht. Es sind wieder mehrere Schweißereien für den dazu dienenden Braunkohlen-Theer angelegt und wir glauben annehmen zu dürfen, daß in den betreffenden Gegenden der Provinz jetzt von 17 Schweißereien mindestens 850,000 Tonnen Braunkohle verschweelt und etwa 220,000 Tonnen Theer daraus gewonnen werden. Von diesem Theer geht ein kleiner Theil außerhalb des Zollvereins nach Harburg zc., während 9 Fabriken in der Provinz die Verarbeitung von etwa 200,000 Tonnen Theer besorgen und daraus ungefähr 15,000 Ctr. hartes und weiches Paraffin, 20,000 Ctr. Photogene,

44,000 Ctr. Solaröl und ein beträchtliches Quantum dicker Oele, welche zu Wagen- und Maschinenschmiere und anderen technischen Zwecken Verwendung finden, gewinnen mögen. Dieses Quantum ist im Vergleich zu dem Gesamtbedarf von Leuchtstoffen natürlich sehr unbedeutend und der Absatz um so mehr ein guter gewesen, als Pflanzenöle und Talg seither sehr hoch standen, das Publikum aber sich in immer weiteren Kreisen an die wesentlich besser gewordenen Mineralöle und Lichte gewöhnt. Eine starke Concurrenz entsteht nur durch das Gas und dann durch das in neuerer Zeit massenhaft eingeführte Amerikanische Steinöl. In rohem Zustande ist dasselbe zum gewöhnlichen Gebrauch untauglich, da es ganz außerordentlich feuergefährlich ist und schlecht brennt; nur raffinirt kann es als Concurrenz gelten. Die Operation der Reinigung soll aber nach allen Nachrichten einen sehr großen quantitativen Verlust ergeben und fast gar kein Paraffin liefern. Demnach wird das Fabrikat theuer und außerdem zeigt auch das raffinirte Petroleum meistens geringere Brennkraft als das Photogene und ist stets viel feuergefährlicher als das billigere Solaröl. Das inländische Erzeugniß wird also, da, wo es aus so reichhaltiger Kohle wie in hiesiger Gegend sorgfältig gewonnen wird, eine Verdrängung nicht zu fürchten haben. Dagegen ist allerdings eine Einwirkung auf den Preis nicht ausgeblieben.

(Schluß folgt.)

Herausgegeben im Namen der Armen-direction
von Dr. Eckstein.



Bekanntmachungen.

Auction.

Am 11. August d. Js. (Dienstag) Vormittags 11 Uhr sollen im Hofe des unterzeichneten Kreis-Gerichts 41 $\frac{1}{2}$ Schock **Krummes** (ursprünglich langes) **Roggenstroh**, a Bund 10 Pfund, an den Meistbietenden verkauft werden. Dieses Stroh hat zur Füllung der Strohsäcke der Gefangenen gedient, und ist nach dem Gutachten eines Sachverständigen noch zu Streu in Viehställe und zu Wellerwand gut zu verbrauchen.

Halle, den 3. August 1863.

Königl. Kreis-Gericht.

Beschluß.

Der durch Beschluß vom 22. Januar 1862 über das Vermögen des Kaufmanns **Friedrich Wilhelm Schiller** hier — in Firma **J. A. Otto's Wittwe** — eröffnete Konkurs ist durch Vertheilung der Masse beendigt, der Gemeinschuldner aber für nicht entschuldigbar erachtet.

Halle a/S., am 31. August 1863.

Königl. Kreis-Gericht, Ferien-Abtheil.

Holzauktion.

Freitag den 7. August Nachmittags 2 Uhr wird auf dem Bauplatz Leipzigerstraße Nr. 53 am Thor Bretter, Bau-, Brennholz und Treppen, gegen sofortige Bezahlung verkauft.

Hausverkauf.

Ein in der Gartengasse hier belegenes Wohnhaus mit Hofraum und Garten soll durch Unterzeichneten aus freier Hand verkauft werden. Das Wohnhaus enthält sechs Stuben, sieben Kammern, Küche, Keller und Bodenraum und in einem Anbau Ställe. Im Hofe befindet sich ein Brunnen mit vorzüglichem Trinkwasser.

Der Justizrath **Seeligmüller**.

Von heute bis Montag ff. **Rosfleisch**. Die **Servelatwurst** ist trotz der warmen Witterung **ausgezeichnet** gerathen.

Fr. Thurm, alter Markt Nr. 30.

1—2 Baustellen (gepflegter Garten) innerhalb der Stadt sind zu verkaufen. Näheres neue Promenade Nr. 4 im Comptoir.

Der **gänzliche Ausverkauf** von Leinewaren im Gasthose zu den „Drei Königen“ in der kl. Ulrichsstraße findet nur bis Freitag Abend statt. Die geehrten Hausfrauen, welche wirklich noch eine gute und billige Waare zur Aussteuer und häuslichem Gebrauch kaufen wollen, mögen diese günstige Gelegenheit noch benutzen.

W. Bernhardt aus Eisleben.

Vorzüglich schönes saftiges Hamburger Rauchfleisch, westphäl. Schinken, Winterwaare, täglich frisch abgekochten Schinken, a U. 10 Sgr., rohen Schinken, a U. 10 Sgr. u. 6 Sgr., Servelatwurst, beste Winterwaare, a U. 12 Sgr., geräucherten Speck u. Bauchfleisch, a U. 5 Sgr., das feinste Schweineschmalz, das U. 7 Sgr., empfiehlt **J. Eppner**.

Kirschsaft, frisch von der Presse, bei **Julius Herbst**.

Kirschsaft zum Einkochen, frisch von der Presse weg, bei **Carl Brodtkorb**.

Heute Freitag und Sonnabend **Braunbier** in der Brauerei von

Hermann Rauchfuß, große Brauhausgasse.

Eine neue birkenne Kommode verkauft
Tischlermeister **Kefler**, Spiegelgasse 8.

Gerstenstroh zu verkaufen gr. Brauhausgasse Nr. 30.

Eine polirte Kommode mit Glasschrank steht wegen Mangel an Raum für den billigen aber festen Preis von 11 \mathcal{R} . zu verkaufen

Magdeburger Bahnhof im Hinterhause.

Eine gut milchende Ziege ist billig zu verkaufen
Magdeburger Chaussee Nr. 8.

Ein j. Gießhörchen verkauft Trödel 19, 2 Tr.

Ein leichter Handrollwagen steht billig zum Verkauf
Moritzthor Nr. 4.

Ein noch guter Kinderwagen steht zum Verkauf
Graseweg Nr. 17.

Täglich gute Milch und abgefahnte Milch
Rathhausgasse Nr. 1 im Laden.

trockene Knochen $\left\{ \begin{array}{l} \text{der Etr. à 45 Sgr.} \\ \frac{1}{2} \text{ Etr. à 22 } \frac{1}{2} \text{ Sgr.} \\ \frac{1}{4} \text{ Etr. à 11 } \frac{1}{4} \text{ Sgr.} \\ \text{das U. à 5 S.} \end{array} \right\}$ werden gekauft bei
J. G. Mann & Söhne.

2 junge Affenpinscher billig zu verkaufen auf
„Preßler's Berg.“

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich am heutigen Tage ein **Victualienengeschäft** Bahnhofstraße Nr. 8 in dem Böttchermeister **Wurmstich's** schen Hause eröffnet habe.

Halle, den 4. August 1863. **August Unger.**

2 Tischlergesellen finden dauernde Arbeit bei **Schaar**, Tischlermeister, Martinsgasse Nr. 8/11.

Tischlergesellen finden auf Bau Beschäftigung
Schulberg Nr. 8.

Ein ordentlicher und fleißiger Bursche von 14—16 Jahren findet sofort Arbeit im Taback- und Cigarrengeschäft von H. N. Regel.

Ein fleißiger Torfmacher wird gesucht
Geißstraße Nr. 26.

Köchin-Gesuch.

Für eine feine Restauration wird zum **15. August oder sofort eine perfecte Köchin** gesucht. Näheres
große Steinstraße Nr. 6 im Laden.

Ein ordentl. Mädchen für den Nachmittag gesucht
Glauchaische Kirche Nr. 1, 1 Tr.

Ein ordentliches Mädchen findet sofort Dienst
Schulberg Nr. 17.

Ein ordentliches Mädchen findet gleich oder nächsten Ersten Dienst. Zu erfragen
H. Sandberg Nr. 10 a.

Ein ordentliches, zuverlässiges Mädchen findet sogleich bei hohem Lohn einen guten Dienst
Schmeerstraße Nr. 1.

Aufwartung gesucht Trödel Nr. 12, 2 Tr.

Es werden noch einige Mädchen zum Schnürleibnähen angenommen bei

W. Glorch, Schmeerstraße Nr. 17.

Ein Mädchen von auswärts sucht als Kinder- mädchen Dienst. Adressen unter L. D. werden in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Köchinnen, Haus- und Viehmädchen finden guten Dienst durch Frau **Silpert**, H. Sandberg Nr. 19.

Eine Mitbewohnerin sucht Kaulenberg Nr. 3.

Ein Kind wird an die Brust genommen. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Eine Wohnung, bestehend aus 4 Stuben, 3 Kammern, Küche nebst Zubehör, ist sofort oder zum 1. October zu vermieten. Näheres zu erfragen
große Ulrichsstraße Nr. 47, 1 Tr.

Ein Logis von zwei Stuben, Kammer, Küche und Zubehör ist zu vermieten große Klausstraße Nr. 8.

Eine elegante Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus 2 Stuben und 2 Kammern, vor dem Königsthore, ist zum 1. October an eine alleinstehende Dame abzulassen und zu erfragen
Mühlgasse Nr. 1, eine Tr. h.

Zwei Stuben, 2 K., 1 Küche mit Zub., kann auch getheilt werden, 1. Oct. zu verm. Kellnerg. 3.

Eine freundliche Wohnung zu 50 \mathcal{R} . neue Promenade Nr. 10 per 1. October zu vermieten. Näheres bei **H. Fuchs**, H. Sandberg Nr. 10 b.

Unterberg Nr. 25

sind 2 Stuben, 2 große Kammern, Küche nebst Zubehör zu vermieten.

Zwei St., K., Küche 2c., 1 Stube, K., K. 2c. vermietet Rannischestraße Nr. 4.

2 St., 1—2 K., K. und Zubehör sind an ein Paar ruhige Leute oder eine Dame zu vermieten 1. October zu beziehen
Breitenstraße Nr. 16.

1 Wohnung für 36 \mathcal{R} . zu vermieten
Gommergasse Nr. 2 b, 1 Treppe.

Zwei freundlich möblirte Stuben mit Cabinet zu vermieten, zum 1. September zu beziehen
Mühlgraben Nr. 5 b.

Eine fein möblirte Stube nebst Kammer steht sofort oder zum 1. zu vermieten. Zu erfragen
Schmeerstraße Nr. 11.

Ant. Schlessen gr. Brauhausgasse Nr. 31 i. H.

Der Finder eines in der Kleischergasse verlorenen blau emailirten Uhrschlüssels wolle denselben gefälligst gegen gute Belohnung abgeben beim Uhrmacher **H. Keil**, gr. Ulrichsstraße Nr. 4.

Heute eröffnete ich mein seit langen Jahren bereits betriebenes
Wollen-, Baumwollengarn- u. Strumpfwaa ren-Geschäft
 und empfehle solches zur geneigten Abnahme unter Versicherung reellster und billigster Bedienung.
Carl Seyfarth, früher M. Ch. Pohlmann.

Eine große Partie **Hanf- und Böhm. Zwirne, beste Berliner gebleichte und farbige Baumwollengarne, baumwollene Bänder** empfehle billigt.
Carl Seyfarth, früher M. Ch. Pohlmann.

Ein Hausschlüssel gefunden. Abzuh. Sperlingsberg 3.

Mittagstisch in und außer dem Hause
 Sperlingsberg Nr. 3.

Ich habe irgendwo meinen neuen grünseidenen Regenschirm stehen lassen und bitte um gefällige Rückgabe.
Dr. Olshausen.

Ein seidener Regenschirm ist stehen geblieben und abzuholen in der **Löwen-Apotheke.**

Auf dem Wege vom Klaussthor über den Markt nach der Magdeburger Chaussee ist heute ein goldener Uhrhaken mit Granaten verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, solchen gegen gute Belohnung in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Eine goldene Broche verloren. Gegen Belohnung abzugeben Königsplatz Nr. 2, 2 Treppen.

Am 4. August Abends 11 Uhr zwischen dem Bahnhofe und dem Leipziger Thore ein braunes Plaid verloren. Abzug. kl. Klausstraße 8, part.

Ein schwarzwollenes Spizentuch von der Breitenstraße bis zum Schauspielhause am gestrigen Abend verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben Obersteinthor Nr. 2.

Am Montag Morgen auf dem Bahnhofe ein Cigarren-Etui mit Perlenstickerei verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben Dberglauch Nr. 2.

 Da im gestrigen Blatte aus Versehen zweimal annoncirt ist, so bleibt die Annonce von den Kameraden **Heinicke und Große** als richtig, also **punct 1 Uhr Abmarsch von den Pulverweiden.**

Der Handwerker-Meister-Verein versammelt sich Freitag 3 1/2 Uhr in der gr. Steinstraße Nr. 31, um das verstorbene Mitglied **Siedler** auf den Friedhof zu seiner Ruhestätte zu geleiten.

Stadt-Theater.

Sonntag den 9. und Montag den 10. August außerordentlich große Vorstellung.

Nebelbilder.

3300 Jahre Weltgeschichte etc. Ursprung der bildenden Künste bis zur Einführung des Christenthums etc. **Großes Potpourri** etc.

Alles Uebrige später.

Forster sen. vom polytechnischen Institut zu London.

Paradies.

Heute Freitag den 7. August

Concert.

Anfang 7 Uhr.

C. John.

Bad Wittekind.

Freitag den 7. August **Militair-Concert.**
 Anfang 4 Uhr. **F. Fiedler.**

Mr. Geißler predigt regelmäßig **Sonntags** Vorm. 9 1/2 Uhr, Nachmit. 4 Uhr und **Donnerstags** Abends 8 Uhr kl. Ulrichsstraße Nr. 10.

Temperatur im Teuscher'schen Wellenbade.

	Den 5. August.		Den 6. August.
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.	5 Uhr Morgens
Luft	24 Grad.	20 Grad.	13 Grad.
Wasser	18 " "	18 " "	17 " "

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

